

**Zeitschrift:** Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer  
**Herausgeber:** Auslandschweizer-Organisation  
**Band:** 38 (2011)  
**Heft:** 3

**Artikel:** Musikfestivals : der Open-Air-Sommer in der Schweiz  
**Autor:** Wey, Alain  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-909600>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Der Open-Air-Sommer in der Schweiz

Im Sommer können sich die Musikfans über ein immer üppigeres Angebot an Festivals in der Schweiz freuen. Rock-, Pop- oder Hip-Hop-Konzerte finden an manchmal ganz ungewöhnlichen Orten statt: in einem römischen Amphitheater zum Beispiel. Ein Überblick über die Schweizer Open-Air-Szene. Von Alain Wey

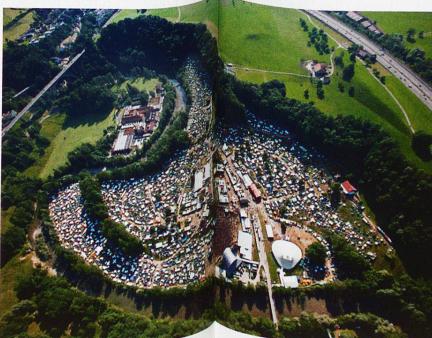
Atemberaubende Aussicht auf die Berge, den See oder die untergehende Sonne, mitreissende Rhythmen einer begnadeten Rockband: Open-Air-Festivals sind wunderbare Gelegenheiten, sich aus dem Alltag auszuklinken. Und die Schweiz bietet eine breite Auswahl an Open Airs, die jedes Jahr Scharen von Besuchern anziehen. Seit den 1970er-Jahren bewegt sich unser Land zu Klängen aus aller Welt. Der Ablauf ist immer derselbe: Eine Gruppe musikbegeisterter Freundeinnen und Freunde organisiert ein kleines Open Air, das im Verlaufe der Jahrzehnte immer bedeutender wird, bis es mit den grössten europäischen Festivals konkurrieren kann – eines davon ist das legendäre Paléo Festival in Nyon im Kanton Waadt.

### Die Natur als Kulisse

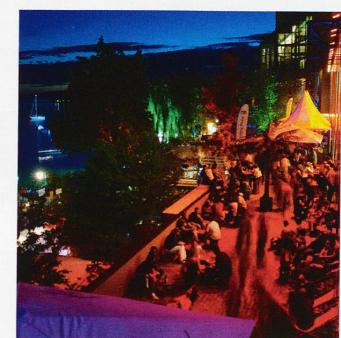
Betrachten wir diese Bühnen auf Zeit etwas näher. Der idyllische Rahmen, in dem die Festivals stattfinden, trägt viel zu ihrem Charme und zur geselligen Atmosphäre bei. An den Ufern des Neuenburgersees steigen beispielsweise jeden Sommer das Festivaneuch (2.–5. Juni 2011) und das Estivale in Estavayer-le-Lac. Beim Montreux Jazz Festival und beim Caribana Festival in Crans-sur-Nyon (8.–12. Juni 2011) stehen die Musikbegeisterten mit den Füßen praktisch im



Pink auf dem Heitere, Zofingen



Gurtenfestival, OpenAir St. Gallen



Jazzfestival, Montreux

### FESTIVALS

#### IN ZAHLEN UND DATEN

##### ■ OpenAir St. Gallen

30. Juni bis 3. Juli 2011, 35. Ausgabe, gegründet 1977, rund 30 000 Besucher. Hauptattraktionen: Queens of the Stone Age, Linkin Park, Die Fantastischen Vier, The Young Gods. [www.openairsg.ch](http://www.openairsg.ch)

##### ■ Montreux Jazz Festival

1.–16. Juli 2011, 45. Ausgabe, gegründet 1967, rund 230 000 Besucher. Hauptattraktionen:

Santana, B. B. King, Quincy Jones, Herbie Hancock, Sting, Deep Purple.

##### ■ Openair Frauenfeld

8.–10. Juli 2011, 17. Ausgabe, gegründet 1987, heute eines der grössten Hip-Hop-Festivals Europas, 150 000 Besucher, Hauptattraktionen: Snoop Dogg, Cypress Hill, Wu-Tang Clan, The Roots, Ice Cube, Public Enemy, Sens Unik. [www.openair-frauenfeld.ch](http://www.openair-frauenfeld.ch)

##### ■ Gurtenfestival

14.–17. Juli 2011, Bern, 28. Ausgabe, gegründet 1977, 32 000 Besucher. Hauptattraktionen: Arctic Monkeys, Jamiroquai, Kasabian, Sophie Hunger, Jamie Cullum, Kaiser Chiefs. [www.gurtenfestival.ch](http://www.gurtenfestival.ch)

##### ■ Moon and Stars

8.–17. Juli, Piazza Grande Locarno (TI), 8. Ausgabe, gegründet 2004, rund 85 000 Besucher. Hauptattraktionen: Sting, Santana, Amy Winehouse,

Bryan Adams, Roxette, Zucchero, Joe Cocker, Jack Johnson. [www.moonandstarslocarno.ch](http://www.moonandstarslocarno.ch)

##### ■ Paléo Festival

19.–24. Juli 2011, Nyon, 36. Ausgabe, gegründet 1976, 230 000 Besucher. Hauptattraktionen: Amy Winehouse, The Strokes, PJ Harvey, Robert Plant, Jack Johnson, Portishead, Eddy Mitchell. [www.paleo.ch](http://www.paleo.ch)

##### ■ Blue Balls Festival

22.–30. Juli 2011, Luzern,

7. Ausgabe, gegründet 2005, 100 000 bis 150 000 Besucher. Hauptattraktionen: Sophie Hunger, Macy Gray, Beverley Knight, Erykah Badu, Johnny Lang, Heather Nova, Rodrigo y Gabriela, Keziah Jones, Ben Harper. [www.blueballs.ch](http://www.blueballs.ch)

##### ■ Estivale Open Air

29. Juli–1. August 2011, Estavayer-le-Lac, 21. Ausgabe, gegründet 1988, rund 8000 Besucher. Hauptattraktion: Steve Lukather (Gitarrist von Toto). [www.estivale.ch](http://www.estivale.ch)

##### ■ Rock Oz'Arènes

3.–6. August 2011, Avenches, 20. Ausgabe, gegründet 1992, rund 30 000 Besucher. Hauptattraktionen: Ben Harper, Motörhead, Stephan Eicher. [www.rockozarenes.com](http://www.rockozarenes.com)

##### ■ Brienzsee Rockfestival

5.–7. August 2011, 24. Ausgabe, gegründet 1988, rund 8000 Besucher. Hauptattraktion: Steve Lukather (Gitarrist von Toto). [www.brienzseerockfestival.ch](http://www.brienzseerockfestival.ch)

##### ■ Heitere Open Air

12.–14. August 2011, Zofingen (AG), 21. Ausgabe, gegründet 1991, 35 000 Besucher. Hauptattraktionen: Amy MacDonald, Cypress Hill, The Hives, The Sounds, Moonraisers. [www.heitere.ch](http://www.heitere.ch)

##### ■ Musikfestwochen Winterthur

17.–28. August 2011, Winterthur, 36. Ausgabe, gegründet 1976, rund 38 000 Besucher. Hauptattraktionen: Archive, Deus. [www.musikfestwochen.ch](http://www.musikfestwochen.ch)

##### ■ Open Air Gampel

18.–21. August 2011, 25. Ausgabe, gegründet 1986, 81 000 Besucher. Hauptattraktionen: The Chemical Brothers, The Offspring, Skunk Anansie, NoFX, Simple Plan, Favez. [www.openairgampel.ch](http://www.openairgampel.ch)

##### ■ Chant du Gros

8.–10. September 2011, Noirmont, 20. Ausgabe, gegründet 1991, 20 000 Besucher. [www.chantdugros.ch](http://www.chantdugros.ch)

angelegt, denn von Beginn an wurden alle Auftritte aufgezeichnet.

### Paléo: Open-Air-Festival par excellence

Ein Hauch von Woodstock weht an allen Open Airs, aber beim Paléo ist dies besonders der Fall. Es ist das grösste Schweizer Open Air und hat seit seiner Gründung 1976 schon 35 Mal stattgefunden. 2460 verschiedene Sängerinnen, Sänger und Bands haben 3035 Konzerte und Vorstellungen gegeben, die von fast 4,8 Millionen Zuschauerinnen und Zuschauern besucht wurden. 2010 tummelten sich gegen 230 000 Menschen auf der am Waldrand gelegenen Asse-Ebene, wo auf sechs Bühnen 195 Gigs zu sehen waren. Mit einem Budget von 23 Millionen Franken wird auf dem 84 Hektar grossen Festivalgelände Jahr für Jahr eine kleine Stadt aus dem Boden gestampft; mit 8000 Campierenden, 206 Ständen und 42 Bars. Die Strassen auf dem Camping- und dem Festivalgelände werden auf die Namen von Metropolen getauft und im «Village du Monde» kann jedes Jahr eine andere Weltregion entdeckt werden – nicht nur künstlerisch und musikalisch, sondern auch kulinarisch.

### Peace, Love and Rock 'n' Roll

Was bleibt, wenn man von Festival zu Festival tingelt, ist der Eindruck von Feststimmung und Friede. Wer die «Peace-and-Love-Philosophie» der Sechzigerjahre vermisst, kann sie an einem dieser musikalischen Events wiederfinden. Gemeinschaftlich leben, vorurteilsfrei auf die anderen zugehen: Dies macht den besonderen Charme jener Zeit aus und vermag die Fans der Open-Air-Musik bis heute zu zaubern. Grund genug, um im Chor «Rock 'n' Roll!» zu skandieren.